

Familie ruhige Momente Gemütlichkeit

BJÖRN KRONER ZEIGT INSPIRATIONEN FÜR ADVENT 2013

Bei einem Seminar im Blumengroßmarkt Nordbayern in Rednitzhembach im September zeigte Björn Kroner unter anderem Fell- und Strickoptiken sowie Ideen zur Verarbeitung von Lickerketten. Der Floristmeister ermutigt seine Kollegen, nicht nur auf Trends zu schauen, sondern das Angebot klar auf die eigene Zielgruppe auszurichten und Persönlichkeit zu zeigen. Eins ist für Björn Kroner klar: „An Weihnachten wollen wir Familie, ruhige Momente, Erinnerungen, Gemütlichkeit, Traditionen.“

Informationen: Björn Kroner, Köln Fotos: Blumengroßmarkt Nordbayern, Rednitzhembach

1





2

1 Fell- und Strickoptiken vermitteln Gemütlichkeit und Wärme. Das passt zum Bedürfnis der Kunden nach Sicherheit in unsicheren Zeiten. An Björn Kroners Werkstücken fällt auf, dass Schnittblumen oder Pflanzen frische Akzente setzen.

2 Für dieses Werkstück wurde ein Holzgefäß kurz mit Mahagoni-Beize eingestrichen. Dann werden Löcher – für 18er blauegeglühten Steckdraht – in den Rand der Schale gebohrt. Damit das Gefäß wasserdicht ist, wird es innen lackiert oder mit Folie ausgelegt. Orchideenpflanzen werden mit Zapfen, Blättern und Moos ergänzt. Im oberen Teil der Drähte werden Sterne festgeklebt; auch Gewürze und andere Deko-elemente sind denkbar.

3 Kleinigkeiten sind immer gefragt. In der Praxis helfen Steckschaumformen aus dem Großhandel, Zeit zu sparen. Bevor die Zimtstangen mit Heißkleber auf die Plastikgefäße geklebt werden, werden sie mit Goldspray eingefärbt, sodass es an Stellen, die nicht komplett vom Zimt abgedeckt werden, golden durchschimmert. Für die Füllung wählte Björn Kroner bevorzugt frische Blüten.

4 Strickstulpen sind in diesem Jahr in vielen Farben und Größen erhältlich. Mal abgesehen davon, dass Strickoptik „in“ ist, eignen sich die Stulpen perfekt zur Verarbeitung von „alter“ Glasware. An der Basis dienen Hortensien oder Wüstengras als alternative Steckhilfen, Stäbe und langstielige Blüten sorgen für Leichtigkeit. Zapfen, Sterne und Zieräpfel für weihnachtliches Flair. Insbesondere als Gruppe haben die Werkstücke eine tolle Wirkung.



INFORMATION

Der Blumengroßmarkt Nordbayern (BGN) in Rednitzhembach organisiert am 10. Dezember 2013 einen Foto-Workshop von Manuel Mauer für Gärtner und Floristen. Das neue Jahr wird mit dem Seminar „Kreative Werbeideen – bei kleinem Budget“ mit Stefan Frisch am 9. Januar 2014 eingeläutet. Am 15. Januar folgt das Seminar „Ihr Geschäftsauftritt – einfach unverwechselbar“ mit Referentin Petra Hippelein. Infos: Tel. 09122/936-128. www.b-g-n.de



3

4





1
3



2





4

1 „Neben Rot und Naturtönen bleibt Weiß-Silber aktuell, Gold kommt neu dazu. „bunt“ ist zur Randerscheinung geworden“, fasst Björn Kroner für Advent 2013 zusammen. Bei diesem Strauß sorgen die Farbgebung und die Wachsmanschette für eine winterliche Ausstrahlung. Sterne, Weihnachtskugeln und eine Lichterkette für eine weihnachtliche Note – Licht ist und bleibt unverzichtbar in der Weihnachtszeit.

2 Mit Lichterketten und Folien, auf denen Lichtpunkte zu Sternen werden, ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, kreativ zu werden. Glasgefäße zum Beispiel lassen sich effektiv voll füllen. Im Großhandel gibt es die Folie inzwischen sogar auf der Rolle.

3 Für dieses Werkstück wird die Folie um den Glasrand einer Tortenplatte geklebt. Die Schnittkante der Folie wird mit einem Dekoband abgeklebt. Aus 0,2 mm dickem Aluminiumdraht wird innen ein Gerüst für eine batteriebetriebene Lichterkette gebaut. Dann wird mit Dekorartikeln und Pflanzen ausdekoriert.

4 Mit Kreativität werden Bedarfsartikel zu hochwertigen Werkstücken. Die Schale basiert auf zwei gleich großen Styroporhalbschalen. Sie werden ineinander gesetzt und am unteren Rand auf einer Ebene abgeschnitten, sodass ein breiter Rand entsteht – und eine nicht bis zum Boden reichende innere Schale. Innen wird die größere Schale mit Dekosand oder Streugut zur Beschwerung aufgefüllt. Mit Klebeband, Kleister und Papier entsteht eine neue Schale. Nach dem Trocknen wird die Schale mit Goldspray und Schlagmetall veredelt und mit Klarlack auf Wasserbasis eingestrichen – dabei entsteht eine altgoldene Patina auf dem Schlagmetall.

5 Eine schmale grüne Friedhofsvase wird auf ein Eisenrohr gesteckt, das Rohr wird in einem Plastikgefäß mit Ruck-Zuck-Beton fixiert. Dann wird ein Klebeband von oben nach unten bis zum Betonrand gewickelt und mit Pappmaschee (Zeitung und Tapetenkleister) umhüllt. Nach dem Trocknen wird die Vase mit Goldspray koloriert, mit Holzleim eingepinselt und mit Zimtbruch umhüllt.

6 Für diesen ungewöhnlichen, imposanten Stern werden Plastikamphoren um eine Holzsternform geklebt und mit flüssigem Wachs überzogen. Aus Zweigen wird ein grobes Konstrukt geformt und mit Blüten ergänzt. In der Mitte steht eine dicke Kerze. Alternativ dazu könnte auch ein großes Windlicht eingesetzt werden.



5

6

